

VAK INNOVATIONSPREIS 2020 VERSCHOBEN

Berlin, 06. Mai 2020

Mit der Absage der IFAT 2020 hat sich der VAK dazu entschlossen, auch seinen Innovationspreis bis zur nächsten IFAT vom 30. Mai bis 3. Juni 2022 zu verschieben.

Die Branche steht, wie viele andere auch, derzeit vor der Herausforderung die große Ungewissheit der weltweiten Lage mit Flexibilität anzunehmen und wo nötig angemessen zu reagieren. Der VAK bedauert die Verschiebung, denn einige Unternehmen haben sicherlich bereits Zeit in die Vorbereitungen für den Preis investiert. Die Entscheidung, die Messe zu verschieben, haben sich der Veranstalter und alle Verantwortlichen nicht leicht gemacht. Auch die IFAT Aussteller wurden vorab befragt, und laut Messe München sei der Großteil der Aussteller gegen eine Durchführung der IFAT vom 7. bis 11. September 2020. „Nach diesem Branchen-Feedback wäre eine IFAT zum geplanten Zeitpunkt nicht nur für die Messe München, sondern auch für die Messeteilnehmer unzumutbar.“ So die Erläuterung des Veranstalters.

Für den VAK-Innovationspreis hat die IFAT bisher den wirkungsvollen Rahmen gebildet, um die Gewinner des Preises zu kühnen und die technischen Innovationen einem großen Publikum hautnah zu präsentieren. "Auf der Messe kommt die Industrie zusammen und tauscht sich aus. Wir wollen unseren Preis auch weiterhin mit der IFAT verbinden, um die Atmosphäre und Struktur der Messe zu nutzen." erklärt Oliver Dippold, Vorstand des VAK.

Der Innovationspreis wurde Anfang dieses Jahres zum dritten Mal ausgerufen, um kluge und zukunftssträchtige Neuerungen für die Entsorgungsbranche sowie in der Straßen- und Kanalreinigung zu fördern und anzuerkennen. Verschoben ist nicht aufgehoben. Innovationen und neue Konzepte werden die Branche auch weiterhin treiben. Und ein Innehalten und Neu-Denken könnte zu unschätzbaren wertvollen Ansätzen und Ideen führen, die aus dieser Krise erwachsen. Der VAK wünscht sich deshalb, dass die Branche weiter voranschreitet, das Bestreben nach Innovation beibehält und auf der IFAT 2022 zeigt, was sie kann.

Über den VAK e.V.

Die Mitgliedsunternehmen des VAK e.V. entwickeln und fertigen innovative, energieeffiziente, ressourcenschonende Arbeitsgeräte und Kommunalfahrzeuge. Der 1956 gegründete VAK bietet für rund 100 Unternehmen, inkl. der wichtigsten Lieferanten von Bauteilen und Komponenten, eine Plattform zur Gestaltung von gesellschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen. Die Zusammenarbeit des VAK mit Industrie- und Anwenderverbänden und die aktive Beteiligung in fachspezifischen und Normen-Ausschüssen gewährleisten fortschrittliche branchengerechte Definitionen und Formulierungen von Normen und Bestimmungen.

VAK e.V.
Am Eichgarten 15
12167 Berlin
Phone: +49 (0)30 22487266
presse@vak-ev.de
www.vak-ev.de